

Maultiere im Toggenburg

In Oberhelfenschwil sind wir, die Familie Züger, mit unseren drei Maultieren (kurz Mulis genannt) zu Hause. Maultiere sind eine Kreuzung einer Pferdestute mit einem Eselhengst. Katja, unser ältestes Muli, ist bereits 28 Jahre alt und ist noch immer gerne bei den Ausritten dabei. Die dunkelbraune Menta ist mit 13 Jahren im besten Alter. Vor 8 Wochen ist zu unserer Freude noch Nico bei uns „eingezogen“. Er ist 8 Jahre alt und leistet noch regelmässige Einsätze im Schweizer-Militärdienst. Ausgebildet sind alle drei im Reiten, Fahren und Basten. Vorallem früher wurden die Maultiere oft gebastet, dass heisst, sie transportierten Güter und Lebensmittel an schwer zugängliche Orte. Sie tragen problemlos bis zu 150kg über mehrere Stunden und sind sehr trittsicher im Gebirge. Ebenso sind sie schwindelfrei, was wir selber im Alpsteingebirge erleben durften. In dieser schönen Jahreszeit sind wir wieder viel mit unseren Tieren unterwegs. Nebst dem Toggenburg erkunden wir auch gerne neue Gegenden - sei es wie kürzlich von Balzers (FL) über die Luziensteig auf die Heidalp oder ins Linthgebiet.



Sonja Züger mit Nico



Maultierstute Menta

Vom 9. – 12. Juli 09 feierte die IGM (Interessengemeinschaft für das Maultier) ihr 20 jähriges Bestehen. Mulifreunde aus der ganzen Schweiz sowie aus Deutschland und Österreich sind an diesen Tagen nach Fehraltorf geritten oder gefahren. Wir schlossen uns einer Gruppe an und sind von Wolfhausen bei Rapperswil zum Treffpunkt geritten. Schlussendlich weideten in Fehraltorf 45 Maultiere und 3 Esel.

Das nächste grosse Treffen der IGM wird am 26. + 27. September 09 im Freilichtmuseum Ballenberg sein. Einmal jährlich lautet dort das Motto „Esel- und Maultiertage“, was sicher wieder viele Besucher und Interessenten anziehen wird. Es wäre schön, wenn auch Sie sich dieses einmalige Wochenende nicht entgehen lassen. Informationen finden Sie unter www.ig-maultier.ch.

Bericht: Sonja Züger
Fotos: Heidi Züger